



Hallenbezirksmeisterschaften der Fußballschiedsrichter in Marktbergel am 7.2.2015



Für die Ausrichtung war in diesem Jahr die Gruppe Frankehöhe-Nord zuständig.

Bereits seit der Ausschuss-Sitzung im Herbst 2014 liefen die Vorbereitungen. Zunächst musste eine Lokalität (Halle) gefunden werden. In der engeren Auswahl war Marktbergel, Burgbernheim und Diethofen. Letztendlich legte man sich für *Marktbergel* fest. Dann musste ein Team zusammen gestellt werden, das für einen reibungslosen Ablauf am Tage des Turniers sorgt. Man war also bestens vorbereitet, so gab es auch keinerlei Probleme beim Ablauf. Ein Team war für die Verpflegung verantwortlich, ein weiteres als Turnierleitung.



Unter der Führung von Peter Werner waren folgen fleißigen Helfer in der Küche tätig (v.li.)

Gerhard Treuheit,
Klaus Kalbskopf,
Nikolai Kraus,
Mattias Beck-Treuheit,
Selin Schuh,
Simon Dimmerling,
Jana Oberländer,
Manfred Hegwein,
Peter Werner,
Kevin Hegwein.



Die Turnierleitung war in den sicheren Händen vom Obmann Holger Hofmann (li. Bild: im Vordergrund sitzend) und Günter Schuh (stehend, mit dem Rücken zur Kamera). Gelegentlich war ein Abstimmungsgespräch der Schiedsrichter mit der Turnierleitung erforderlich (re.Bild).



Alle Spiele wurden per Video von Werner Scherb (li. Bild) und die sonstigen Geschehnisse per Fotos von Gerhard Hitz (re. Bild Mitte) festgehalten.



Neutrale Zuschauer waren Mangelware, wer interessiert sich hier schon für Fußballspiele der Schiedsrichter. Dass die Zuschauerränge trotzdem immer gut gefüllt waren, lag daran, dass Spieler und Betreuer, die gerade nicht im Einsatz waren, sich hier niederließen.



Alle drei Mitglieder des Bezirksschiedsrichter-Ausschusses waren anwesend, naja es war ja auch ihr Turnier. (li. Bild v.li.: BSO Gerhard Pech; BSA Thomas Schrimpf, BSA Siegfmar Seiferlein). Was jetzt der KSO und GSO Hans Rößlein mit seinem Beisitzer Gerhard Grünbaum zu besprechen hatte, ist nicht überliefert (re. Bild).

Die Mannschaften der 12 mittelfränkischen Schiedsrichtergruppen wurden auf 4 Spielgruppen verteilt. Die Auslosung dazu erfolgte bereits während der Abschlussfeier 2014 im November.

Gruppe A	
1.	Jura Süd
2.	Jura Nord
3.	Pegnitzgrund

Gruppe B	
1.	Fränkische Schweiz
2.	Nürnberg
3.	Forchheim

Gruppe C	
1.	Fürth
2.	Frankenhöhe Süd
3.	Zirndorf

Gruppe D	
1.	Neumarkt
2.	Erlangen
3.	Frankenhöhe Nord

Folgende Ergebnisse brachten nun die Gruppenspiele:

Nr.	Grp.	Beginn	Spielpaarung		Ergebnis	
1	A	10:00	Jura Süd	- Jura Nord	0	: 3
2	B	10:14	Fränkische Schweiz	- Nürnberg	1	: 3
3	C	10:28	Fürth	- Frankenhöhe Süd	0	: 6
4	D	10:42	Neumarkt	- Erlangen	0	: 1
5	A	10:56	Pegnitzgrund	- Jura Süd	0	: 1
6	B	11:10	Forchheim	- Fränkische Schweiz	2	: 0
7	C	11:24	Zirndorf	- Fürth	1	: 0
8	D	11:38	Frankenhöhe Nord	- Neumarkt	3	: 0
9	A	11:52	Jura Nord	- Pegnitzgrund	5	: 0
10	B	12:06	Nürnberg	- Forchheim	3	: 1
11	C	12:20	Frankenhöhe Süd	- Zirndorf	5	: 0
12	D	12:34	Erlangen	- Frankenhöhe Nord	1	: 6

In den Gruppen ergab das folgende Platzierungen:

Platz	Gruppe A	Pkt.	Tore	Diff.
1.	Jura Nord	6	8 : 0	8
2.	Jura Süd	3	1 : 3	-2
3.	Pegnitzgrund	0	0 : 6	-6

Platz	Gruppe B	Pkt.	Tore	Diff.
1.	Nürnberg	6	6 : 2	4
2.	Forchheim	3	3 : 3	0
3.	Fränkische Schweiz	0	1 : 5	-4

Platz	Gruppe C	Pkt.	Tore	Diff.
1.	Frankenhöhe Süd	6	11 : 0	11
2.	Zirndorf	3	1 : 4	-4
3.	Fürth	0	0 : 7	-7

Platz	Gruppe D	Pkt.	Tore	Diff.
1.	Frankenhöhe Nord	6	9 : 1	8
2.	Erlangen	3	2 : 6	-4
3.	Neumarkt	0	0 : 4	-4

Spiele um die Plätze 9 - 12

Nr.	Tag	Beginn	Spiel 1		Ergebnis	
13	Samstag	13:00	Pegnitzgrund	- Fürth	2	: 0
			3. Gruppe A	3. Gruppe C		

Nr.	Tag	Beginn	Spiel 2		Ergebnis	
14	Samstag	13:14	Fränkische Schweiz	- Neumarkt	1	: 2
			3. Gruppe B	3. Gruppe D		

Nr.	Tag	Beginn	Spiel um Platz 11		Ergebnis	
19	Sonntag	14:24	Fürth	- Fränkische Schweiz	1	: 3
			Verlierer Spiel 13 (Spiel 1)	Verlierer Spiel 14 (Spiel 2)		

Nr.	Tag	Beginn	Spiel um Platz 9		Ergebnis	
20	Sonntag	14:38	Pegnitzgrund	- Neumarkt	4	: 1
			Sieger Spiel 13 (Spiel 1)	Sieger Spiel 14 (Spiel 2)		

n.E.

Frankenhöhe-Nord im Finale

Nr.	Tag	Beginn	Finale		Ergebnis	
28	Sonntag	16:30	Jura Nord	- Frankenhöhe Nord	8 : 7	n.E.
			Sieger 1. Halbfinale	Sieger 2. Halbfinale		

Die Hoffnungen dass unsere Gruppe als Turniersieger die Veranstaltungen verlassen könnte erfüllen sich leider nicht. In einem Finale, das auf Augenhöhe ausgetragen wurde, stand es nach regulärer Spielzeit 1:1. Das 6-Meterschießen musste jetzt die Entscheidung bringen. Auch nachdem beide Torhüter ihre Schüsse abgegeben hatten, gab es Gleichstand. Erst danach war die Gruppe Jura-Nord glücklicher und konnte verwandeln. Unser Spieler scheiterte an der guten Reaktion des Torhüters. Trotzdem war man mit dem Erreichen der Vize-Meisterschaft höchst zufrieden.

Übersicht der Platzierungen:

1. Jura Nord
2. Frankenhöhe Nord
3. Nürnberg
4. Frankenhöhe Süd
5. Jura Süd
6. Forchheim
7. Erlangen
8. Zirndorf
9. Pegnitzgrund
10. Neumarkt
11. Fränkische Schweiz
12. Fürth

Schiedsrichter des Turniers:



Die Stellung der Schiedsrichter gab der Bezirksschiedsrichterobmann in die Verantwortung der Schiedsrichter-gruppe **Frankenhöhe Nord**.

Alle 4 Kollegen hatten keine Probleme bei der Leitung des Spiele.

Wir sehen von links:

- Haiko Wellhöfer (TSV Lichtenau)
- Michael Emmert (TSV Flachslanden)
- Thomas Raßbach (TSV Lehrberg)
- Fabian Bauer (TSV Markt Nordheim)

Das Team Frankenhöhe-Nord:



obere Reihe von links:

- Hubert Strobel (FSV Bad Windsheim)
- Tobias Ackermann (FSV Bad Windsheim)
- Johannes Strobel (FSV Bad Windsheim)
- Luka Kastellan (SG Quelle Fürth)

untere Reihe von links

- Peter Schweigert (DTV Diespeck)
- Bertram Strobel (FSV Bad Windsheim)
- TW Bernd Schuh (TSV Marktbergel)
- Marco Reinhard (SV Brunn)

Unsere Torschützen:

- | | |
|--------------------|---|
| - Hubert Strobel | 6 |
| - Tobias Ackermann | 3 |
| - Luka Kastellan | 3 |
| - Bertram Strobel | 3 |
| - Marco Reinhard | 1 |
| - Johannes Strobel | 1 |

Der Turniersieger **Jura-Nord**,
unmittelbar nach dem Finale.
(re. Bild)



Das Team Frankenhöhe-Süd: (li. Bild)

obere Reihe von links:

- Philipp Rommelsbacher (TSV Dinkelsbühl)
- Thorsten Rössle (TSV Elpersdorf)
- Christoph Pfeiffer (TSV Merkendorf)
- Werner Rank (SV Weinberg)
- Daniel Raith, TSV Lehrberg

untere Reihe von links

- Sebastian Segmüller (Obmann)
- Kenny Reuter (TuS Feuchtwangen)
- TW Niels Venus (TSC Weissenbronn)
- Michael Matthies (TV Markt Weilingen)
- Brandon Gonzales, TSV Windsbach

später kam hinzu:

- Simon Eisinger (TSV Rothenburg)

Siegerehrung

Im Sportheim des TSV Marktbergel fand dann die Siegerehrung statt. Jeder Mannschaft erhielt einen Pokal und eine Urkunde. Der Sieger durfte zusätzlich den großen Wanderpokal vom Vorjahressieger Gruppe Nürnberg entgegen nehmen.



Bezirksschiedsrichterobmann Gerhard Pech hob in seiner Ansprache besonders hervor, dass bis auf ein paar kleine Unbeherrschtheiten von Spielern das Turnier in großer Harmonie über die Bühne gegangen ist. Dabei trugen die Schiedsrichter durch ihre solide Leistung maßgeblich mit bei. Dank sprach er auch an die Führungsspitze der Frankenhöhe-Nord mit den Helfern für die reibungslose Durchführung des Turniers aus.



Im Bild oben links übernimmt Thomas Rössle für die Gruppe Frankenhöhe Nord für den 4. Platz den Pokal. Daneben freut sich Pineci Tamer über den erreichten 3. Platz des Vorjahressiegers Gruppe Nürnberg.



Für den 2. Platz unserer Gruppe übernimmt

Bertram Strobel

Pokal, Urkunde und die obligatorische Sektflasche.

Der Turniersieger



Gleich 2 Vertreter der Gruppe Jura-Nord waren nötig, um die Siegerpokale zu übernehmen. Obmann Sven Laumer freut sich den Wanderpokal wieder heimholen zu können.. Dieser Pokal kennt die Gruppe Jura-Nord schon recht gut, da Jura-Nord schon des Öfteren Sieger dieses Turniers war.

Der Torschützenkönig



Diese 'Kanone' sollte der Torschützenkönig erhalten: Jetzt gab es aber 3 Akteure, die die selbe Zahl von Toren, nämlich 6 erzielt hatten.

Es waren:

- | | |
|---------------------|------------------|
| - Distler Dominik | Jura-Nord |
| - Manicki Christian | Erlangen |
| - Strobel Hubert | Frankenhöhe-Nord |

BSO Gerhard Peck entschied sich, dass die Plastik mit dem Torschützenkönig in der Gruppe des Ausrichters, also in unserer Gruppe bleiben soll. Die beiden anderen Spieler werden dann nachversorgt.

Für seinen Bruder **Hubert** übernimmt hier Bertram Strobel die Statue.



Regionale Schiris scheitern vom Punkt

Turnier der mittelfränkischen Gruppen – Frankenhöhe-Nord wird Zweiter

MARKTBERGEL (red) – Dass viele Fußball-Schiedsrichter gut mit dem Ball umgehen können, bewiesen Aktive aus den zwölf mittelfränkischen Referee-Gruppen bei den Bezirks-Hallenmeisterschaften. Für die hiesige Gruppe Frankenhöhe-Nord reichte es in der Halle in Marktbergel am Ende ganz knapp nicht zum Titel, im Finale scheiterte sie im Sechsmeterschießen an der Gruppe Jura-Nord.

Gekickt wurde nach den Futsal-Regeln mit vier Vorrundengruppen, die beiden Ersten jeder Gruppe kamen ins Achtelfinale. Durch überzeugende Auftritte machten dabei vor allem drei Teams auf sich aufmerksam: Frankenhöhe-Süd mit zwei Siegen und 11:0 Toren, Frankenhöhe-Nord (zwei Siege, 9:1) und Jura-Nord (zwei Siege, 8:0). Im Viertelfinale setzte sich Frankenhöhe-Süd mit 3:2 gegen Erlangen und Frankenhöhe-Nord mit 4:0 gegen die Unparteiischen aus Zirndorf durch.

Frankenhöhe-Süd auf Platz vier

In der Vorrundensrunde blieb die Spannung hoch: Das Frankenhöhe-Süd-Team konnte gegen Jura-Nord nicht mehr in Bestbesetzung antreten, da Werner Rank vorzeitig abreisen musste. So setzte es eine 1:3-Niederlage und Jura-Nord zog ins Endspiel ein. Frankenhöhe-Nord machte es besser und besiegte Nürnberg mit 3:0.

Nachdem Frankenhöhe-Süd auch das kleine Finale mit 1:2 gegen die Referees aus der Noris verloren hatte, wollte die hiesige Nord-Gruppe im Finale seinen Heimvorteil nutzen und sich den Titel holen. In einem Fi-



Vizemeister unter den Schiedsrichter-Gruppen: Frankenhöhe-Nord mit (oben von links) Hubert Strobel, Tobias Ackermann, Johannes Strobel, Luka Kastellan sowie (unten, von links) Peter Schweigert, Bertram Strobel, Bernd Schuh und Marco Reinhard. Foto: Privat

nale, das auf Augenhöhe ausgetragen wurde, stand es nach regulärer Spielzeit 1:1. Das Sechsmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Im Nervenspiel vom Strafstoßpunkt nahm die Dramatik noch zu, nachdem beide Torhüter bereits antreten mussten, gab es immer noch keinen Sieger, ehe Jura-Nord das glücklichere Ende für sich hatte.

Auf Platz fünf landete die Gruppe Jura-Süd vor Forchheim, Erlangen, Zirndorf, Pegnitzgrund, Neumarkt, Fränkische Schweiz und Fürth. Keine Probleme bei der Leitung der Spiele des Turniers hatten die Schiedsrichter, Heiko Wellhöfer, Michael Emmert, Thomas Raßbach und Fabian Bauer mit ihren kickenden Kollegen.

Quelle: Windsheimer Zeitung vom Mi. 11.2.2015

Schiris spielen selbst

MARKTBERGEL – Einmal im Jahr führen die mittelfränkischen Fußballschiedsrichter ihre Hallenfußball-Bezirksmeisterschaft durch. Organisator in der Sporthalle des TSV Marktbergel ist in diesem Jahr die Schiedsrichter-Gruppe Frankenhöhe Nord. Am Samstag, 7. Februar, ab 10 Uhr nehmen alle zwölf Schiedsrichtergruppen mit je einer Mannschaft daran teil: Pegnitzgrund, Jura Süd, Jura Nord (Gruppe 1), Forchheim, Fränkische Schweiz, Nürnberg (Gruppe 2), Zirndorf, Fürth, Frankenhöhe Süd (Gruppe 3), Frankenhöhe Nord, Neumarkt, Erlangen (Gruppe 4). Die jeweils ersten zwei Teams jeder Gruppe spielen über Viertel- und Halbfinale den Turniersieger aus. Das Endspiel ist um 16.42 Uhr geplant.

Quelle: Fränkische Landeszeitung vom Fr. 6.2.2015

Nord-Schiris im Endspiel

Frankenhöhe Süd wird Vierter bei Bezirksmeisterschaft

MARKTBERGEL – Wie bei den Aktiven wurde auch die Hallenfußball-Bezirksmeisterschaft der Schiedsrichter zum zweiten Mal nach den Futsal-Regeln ausgetragen. Veranstalter Frankenhöhe Nord unterlag erst im Finale der Gruppe Jura Nord. Die Süd-Schiris wurden Vierter.

Alle 12 Schiedsrichtergruppen des Bezirks Mittelfranken stellten je ein Team. In vier Gruppen zu je drei Mannschaften wurde zunächst um den Einzug ins Achtelfinale gespielt. Die Drittplatzierten mussten sich mit den Plätzen 9 bis 12 begnügen. In den Gruppenspielen fielen drei Teams durch ihre überzeugenden Siege auf: Frankenhöhe Süd (6:0, 5:0), Frankenhöhe Nord (3:0, 6:1) und Jura Nord (3:0, 5:0). Genau diese drei fanden sich später im Halbfinale wieder, ergänzt durch die Gruppe Nürnberg. Im Viertelfinale siegte Frankenhöhe Süd 3:2 gegen Erlangen, Nord schlug Zirndorf gleich mit 4:0.

Im ersten Halbfinale unterlag Frankenhöhe Süd der Gruppe Jura Nord mit 1:3 (die Süd-Schiris konnten nicht mehr mit der besten Be-

setzung antreten, weil mit Werner Rank einer ihrer besten vorzeitig abreisen musste). Die Gruppe Nord machte es besser und besiegte Nürnberg mit 3:0. Auch im kleinen Finale zog Frankenhöhe Süd den Kürzeren, belegte nach dem 1:2 aber immerhin Platz vier.

Die Hoffnungen der veranstaltenden Gruppe Frankenhöhe Nord auf den Turniersieg erfüllten sich ebenfalls nicht. In einem Finale auf Augenhöhe stand es nach regulärer Spielzeit 1:1. Im Sechsmeterschießen war auch nach den Schüssen der beiden Torhüter noch Gleichstand. Erst danach entschied Jura Nord dank der guten Reaktion ihres Torhüters das Turnier.

Frankenhöhe Nord: Bernd Schuh (TSV Marktbergel), Tobias Ackermann, Johannes Strobel, Bertram Strobel, Hubert Strobel (alle FSV Bad Windsheim), Luka Kastellan (SG Quelle Fürth), Peter Schweigert (DTV Diespeck), Marco Reinhard (SV Brunn).

Frankenhöhe Süd: Niels Venus (TSC Weißenbronn), Philipp Rommelsbacher (TSV Dinkelsbühl), Thorsten Rössle (TSV Elpersdorf), Christoph Pfeiffer (TSV Merkendorf), Werner Rank (SV Weinberg), Daniel Raith (TSV Lehrberg), Kenny Reuter (TuS Feuchtwangen), Michael Matthias (TV Weiltingen), Brandon Gonzales (TSV Windsbach), Simon Eisinger (TSV Rothenburg).

Quelle: Fränkische Landeszeitung vom Mi. 11.2.2015

Hier noch eine Sammlung von Bildern rund um das Turnier.





